



## art Kapella Schkeuditz e. V.

Teichstraße 04435 Schkeuditz

---

### Pressemitteilung

Schkeuditz, 28.06.2008

#### **„Spaziergang“ durch Schkeuditz wird fortgesetzt Zweite Ausstellung mit Stadtansichten in der art Kapella**

Am vergangenen Samstag wurde in der art Kapella eine Ausstellung eröffnet, die ganz im Zeichen von Schkeuditz steht. Der bekannte Sammler Dieter Drabsch stellt zum zweiten Mal historische Postkarten und Stadtansichten seiner Heimatstadt Schkeuditz aus. Im letzten Jahr wurden vor allem Stadtansichten zwischen der Aue, dem Markt und Wehlitz gezeigt. Nun wird der Spaziergang durch Schkeuditz in Richtung Osten nach Altscherbitz, Papitz und Modelwitz, in der Stadt selbst vom Markt aus über Friedrich-Ebert-Straße und Rathausplatz in alle nördlich davon gelegenen Teile der Stadt fortgesetzt. Hinzu kommen historische Bilder vom Flughafen und der Domholzschanke, die stets eines der beliebtesten Ausflugslokale geblieben ist.

Anders als bei der ersten Ausstellung werden nicht alte und aktuelle Stadtansichten gegenübergestellt. Diesmal zeigt Dieter Drabsch einzelne Gebäude, Straßen und Stadtteile im Wandel der Jahrzehnte. Die Postkarten spiegeln dabei auch die Entwicklung des Mediums wider. So sind neben künstlerisch gestalteten Stichen und Lithographien aus den ersten zwanzig Jahren des 20. Jahrhunderts, Fotografien in Schwarzweiß, Farbfotografien sowie die ersten Luftaufnahmen von Schkeuditz zu sehen.

Anlässlich der Ausstellungseröffnung sang der Schkeuditzer Chor Art Kapella Lieder des Schkeuditzer Komponisten und Pianisten Ronald Drescher. „Du bist wie eine Blume“ mit einem Text von Heinrich Heine und „Perlenfischer“ waren von Ronald Drescher eigens für den Anlass und für den Chor umgeschrieben worden. Innerhalb von nur drei Wochen hatte der Chor die Lieder unter Leitung der Schkeuditzerin Adelheid Metzting einstudiert. Zur Vernissage übernahm Komponist Ronald Drescher die Leitung des Chores dann sogar selbst.

Im Anschluss nutzten viele Besucher die Gelegenheit, ihre Heimatstadt Schkeuditz neu zu entdecken. Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Juli in der art Kapella auf dem Alten Friedhof zu sehen.

Ansprechpartner:  
Verfasser:

Adelheid Metzging (034204-69488)  
Tina Barheine